

Thal, Buechen

Schulorte:	Thal, Buechen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession der Orte:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Unterrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Thal
		Kirchgemeinde 1799:	Thal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 125-125v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1270: Thal, Buechen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1270].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Thal (Niedere Schule, katholisch) - Buechen (Niedere Schule, katholisch)				

01.03.1799

Anno 1799, den 1 Merz antworten über den zustand der schuellen Thaal.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Die Kirchen gemeine Thaal — im Kanton säntis — Districke des unteren Rheinthaals — hat 2: schuelen, eine im Kirchendorff Thaal, und eine in dem filial dorff buechen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zu der schuele Thaal gehören 18. Katholische häusser vom dorff Thaal — 20 ig häusser vom dorff feldmos — 8 häusser von der buechsteig. alle disse häusser sind innerhalb des umkreisses der Nächsten virtel Stunde — innerhalb des umkreisses der zweiten sind 5 häusser von Scheinegg. Zu dißer schuele Kommen 26: auch bis 32. schuel Kind. Zu der schuel buechen gehören 23: häuser von dem dorff buechen, und sind innerhalb des umkreißes der Nächsten Virtel stunde. innerhalb des Umkreisses der zweiten sind 24. häusser des dorff Staad — 10. häüßer des dorffs speck — 4. einzeeln häuser vom häußle und brunenackher.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Jn diße schuele Kommen 36: bis 42. schuel Kind. Jn beeden schuelen Sind bereits gleich ville Knaben und Mädchen. und ist die anzahl der Kind Jm somer bereits die helffte geringer als im winter.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten schuelen sind rorschach, grueb, und St: Margrethen, jede eine Stunde von hiessigen schuelen Entfernet.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn beyden schuelen wirt das lessen und schreiben, auch etwas vom Rechnen Kathekischen unterricht gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schuele zu zu Thaal wird beyläüffig 45: wochen, und die zu buechen beyläüffig 38: wochen gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schuel büecher sind außert dem St gallischem Kathekismus bis dahin Keine andere eingeführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vorschriefften schreibt der schuel lehrer die Kinder schreiben selbe wörtlich nach.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schuelen tauren im winter bereits 5, und im somer bereits 6. Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind nit in Klassen getheilt.
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die ganze Kirchen gemeine hat bis dahin beyde schuelmeister durch die mehrheit der Stimmen bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	Der zu Thaal heist <i>Joseph Sanctus</i> berlocher gebürtig von buechen und bürger des orts Thaal
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	30. Jahr alt
III.11.e	Wie alt?	geheürathet — ohne Kind
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	8 Jahr schuellehrer
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zuvor in der lehre zu Konstanz — hate vorher Keinen anderen berueff
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 2] ist jetzt Neben dem lehramte gemeindes und districkts schreiber im unteren Rheinthaal.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	Eß ist ein schuel fond aus gestifteten, und durch gesparsamkeit vermehrten Kapitalien — mit dem Kirchen und armmen guth nit vereinigt — vorhanden, und beträgt hievon der jährliche zins den Tragerlohn abgerechnet: fl. 199; 12 xr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schuelgelt muss von Kinderen und Jhren Elteren Keines bezalt werden.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	beyde schuelhüsser sind Klein, alt und bereits im baufälligen Zustande — jedes hat nur eine schuelstube im Ersten gebäude — die Lehrer bewohnen Ihre schuelhüsser ohne hausszins.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Vor die schuelwohnungen zu sorgen, und selbe aus obigem schuel Fond im baulichen Stande zu Erhalten, Sind verpflichtet der <i>Municipalitäts President</i> , und vor 3 von der Kirchen gemeine Erwählte verwalten mit zuzug des Pfarrers.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	beyde schuel lehrer haben Ihre Einkünften an bargelt. Der von Thaal Erhält von obigem schuel fond jährlich fl. 90 von dem Catholischen armmen gueth von Rheinegg vor die Rheinegger Kinder fl. 14. Eß ist zu wissen, das disser nebst dem schuel amt in der Pfarr Kirche zugleich <i>organist</i> und <i>Musig</i> lehrer Sein soll, wovor er seine besondere bezahlung Erhält.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	der schuel lehrer zu buechen hat ein Kommen wochentlich fl. 1: hieran gibt das schuel amt von Thaal laut frauwenfeldischer Syndicats Erkanntnisse fl. 24. das übrige ist von den dörfferen buechen und Staad Theils gestiftet, Theils gütlich zusammen gelegt.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	beyde schuel lehrer haben Ihre Einkünften an bargelt. Der von Thaal Erhält von obigem schuel fond jährlich fl. 90 von dem Catholischen armmen gueth von Rheinegg vor die Rheinegger Kinder fl. 14. Eß ist zu wissen, das disser nebst dem schuel amt in der Pfarr Kirche zugleich <i>organist</i> und <i>Musig</i> lehrer Sein soll, wovor er seine besondere bezahlung Erhält.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	der schuel lehrer zu buechen hat ein Kommen wochentlich fl. 1: hieran gibt das schuel amt von Thaal laut frauwenfeldischer Syndicats Erkanntnisse fl. 24. das übrige ist von den dörfferen buechen und Staad Theils gestiftet, Theils gütlich zusammen gelegt.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Bemerkungen

Fliesstextantworten

Personal der schuel lehrer zu buechen heist Xavery granze — gebührtig im ort buechen Seines alters 32. Jahr — geheürathet — ohne Kind — Efff Jahr schuel lehrer ware allzeit in dem dorff buechen — hatte vorher Keinen anderen berueff — hat jetzt Neben dem lehr amte Keine andere verrichtungen, außert im den übrigen somer Stunden ein Stl. Eigenthümblichen Reeben zu arbeiten.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 125-125v
Briefkopf	Anno 1799, den 1 Merz antworten über den zustand der schuellen Thaal.
Transkriptionsdatum	20.11.2009
Datum des Schreibens	01.03.1799
Faksimile	1270BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_125-125v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	<u>Thal</u>			
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Unterrheintal</u>	Gemeine Herrschaft
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		<u>Rheintal</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde		Kanton 2015
Höhenlage		1799	<u>Thal</u>	<u>St. Gallen</u>
Geo. Breite	<u>760637</u>	Einwohnerzahl		Amt 2000
Geo. Länge	<u>259356</u>	1799		Gemeinde 2015
				<u>Thal</u>
				Einwohnerzahl
				2000

Name	Buechen	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Unterrheintal	Kanton 2015	Rheintal
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Thal	Gemeinde 2015	Rorschach
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Thal
Höhenlage					
Geo. Breite	758591				
Geo. Länge	260692				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Thal (ID: 1664)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	45	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Lesen
 Schreiben
 Rechnen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	26 - 32	
Kommentar		

2. Schule: Buechen (ID: 2048)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	38	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Rechnen
 Schreiben
 Antworten/Memorieren
 Lesen
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	36 - 42	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3185)

Name: Berlocher
 Vorname: Joseph Sanctus

Weitere Informationen

Alter: 30
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buechen
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 8 Jahren
 Erstberuf: Lehreranlehre
 Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant

Lehrer (ID: 3945)

Name: Granze
Vorname: Xaveri

Weitere Informationen

Alter: 32
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buechen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 11 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Winzer
Agrarische Tätigkeit